

Einführung: Aufbruch zu neuen Ufern!

»Es gibt nur eine Zeit,
in der es wesentlich ist aufzuwachen.
Diese Zeit ist jetzt.«
*Buddha**

»Ein edler Mensch wird Grund und Anlass in sich selbst suchen,
der nichtige jedoch sucht sie in anderen.«
Konfuzius



Liebe Leserin, lieber Leser!

Kluge Lebensgestaltung ist Chancen-Management!

Der Augenblick, in dem Sie diese Schrift aufschlagen, ist vielleicht der wichtigste für Ihr weiteres Leben. Sie fangen an, mit mehr und einem tieferen Bewusstsein zu denken, zu empfinden, letztlich zu entscheiden und zu handeln. Sie fragen mehr nach dem Sinn (Ziel) und der Methode (Weg) Ihrer Vorgehensweise. Auch nach Ihren typischen Einstellungs- und Verhaltensfehlern.

- Ist es eigentlich vernünftig, was und wie ich es mache?
- Verfolge ich die richtigen Ziele?
- Sind die eingeschlagenen Wege zweckmäßig?
Reichen die vorhandenen Mittel/Kräfte aus?

Und dies aus der Sicht des Managements. Dabei ist der Begriff Management im zweifachen Sinne zu verstehen, nämlich nicht nur als die Führung einer wirtschaftlichen, politischen oder sozialen Organisation, sondern auch als die Führung des Lebens – seines eigenen und dem der Menschen, für die man verantwortlich ist (soweit man diese beeinflussen kann). Für beide Sichtweisen gilt:

Management ist die Kunst der klugen Lebensgestaltung.

* Ein Personenverzeichnis mit näheren Angaben zu den Urhebern der Zitate finden Sie ab Seite 175.

Dabei ist Gestalten wichtiger als Verwalten!

Auf den Begriff Management wird später noch näher eingegangen. Bereits an dieser Stelle ist jedoch aus der Sicht der klugen Lebensgestaltung anzumerken, dass Management als Chancen- und Change-Management verstanden werden muss, bei dem Eigennutzen und Gemeinwohl in Einklang zu bringen sind.

»An des anderen Vorteil zu denken,
wird auch zum eigenen Vorteil.«

Aus China

Im Übrigen gilt für die Lebensgestaltung: Wer sein berufliches Leben nicht klug gestalten kann, vermag dies auch nicht im privaten Bereich. Beide Lebensbereiche sind aufeinander abzustimmen und in Einklang zu bringen. (»Work-Life-Balance«).

Was können wir von den antiken Weisheiten erwarten – den abendländischen und ostasiatischen – und was von den Weisheiten aus den Jahrhunderten danach?

Weisheiten sind Lebensregeln.

Sie geben uns wichtige Anregungen für eine kluge Lebensgestaltung, für ein Handeln mit Vernunft. Sie zeigen uns über die richtige innere Haltung den Weg zu einem glückenden Leben (Lebensfreude und Erfolg). Hinzu kommen muss allerdings ein günstiges Schicksal, auf das wir uns jedoch nicht verlassen dürfen.

Ohne hinreichende Lebensreife gibt es allerdings kein Handeln mit Vernunft. Und Lebensreife entsteht durch reflektierte Erfahrungen. Dabei kann man jeden Tag dazulernen und an Lebensreife gewinnen.

»Die Reife ist, worauf es ankommt.«

Mong Dsi

»Leben muss man das ganze Leben lang lernen.«
Seneca

Auch die Kenntnis altbewährter Lebensweisheiten trägt zur Lebensreife bei.

Wichtig ist schließlich: Vernunft ist mehr als Verstand (Intellekt, Denkvermögen, Logik) – wie auch Weisheit tiefgründiger als Klugheit ist. Den Verstand brauchen wir für die Erkenntnis, die Vernunft für kluges Handeln.

Ein Rat zum Schluss: Weisheiten sind Denkanstöße und keine Patentrezepte mit Gelinggarantie. Ihre Bedeutung (Auswirkungen und Ursachen) muss verstanden werden, und zwar in der täglichen Anwendung in Zusammenhang mit der jeweiligen Situation. Jede Situation ist anders.

Lesen Sie also die im Folgenden aufgeführten Weisheiten in Ruhe durch, bemühen Sie sich, deren Sinn zu verstehen und nutzen sie solche, die für Sie besonders wichtig sind.

Vor Ihnen liegt ein Arbeitsbuch und nicht ein Lesebuch. Das Buch will intensiv verarbeitet und nicht auf die Schnelle durchgeblättert werden.

Dennoch handelt es sich nicht um eine wissenschaftlich-theoretische Abhandlung, die nüchtern und damit meist leblos, sondern eher unterhaltsam, damit lebendig und dennoch realistisch abgefasst ist. Auch eine amüsant-geistreiche Bemerkung sei hin und wieder erlaubt. So hoffe ich, dass Sie die folgenden Ausführungen nicht nur mit Interesse, sondern auch Freude lesen werden.

Zum Schluss noch eine Anmerkung: Wegen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Buch meist die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat allein redaktionelle Gründe – selbstverständlich sind alle geschlechtlichen Identitäten gemeint und mögen sich bitte angesprochen fühlen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, im Sommer 2025

Jürgen Witt

Zusammenfassung

- Führungskräfte müssen die Bedeutung des Management erkennen.
- Management ist bewusste Lebensgestaltung, wobei Gestalten wichtiger ist als Verwalten.
- Management muss als Chancen- und Change-Management verstanden werden, bei dem Eigennutzen mit dem Gemeinwohl abzustimmen ist.
- Ohne hinreichende Lebensreife gibt es keinen Lebensweg mit Vernunft.
- Vernunft ist mehr als Verstand (Intellekt, Denkvermögen) – wie auch Weisheit über Klugheit hinausgeht.
- Antike Weisheiten sind Lebensregeln. Sie geben uns wichtige Anregungen für eine kluge Lebensgestaltung auf dem Weg zu einem glückenden Leben (Lebensfreude und Erfolg). Sie sind Denkanstöße und keine Patentrezepte mit Gelinggarantie.
- Lebensreife und damit Klugheit werden durch antike Weisheiten gefördert. Letztere sind deshalb auch für das moderne Management unverzichtbar.
- Nicht allein durch Kenntnis, sondern erst durch Anwendung gestalten Weisheiten das Leben.

Einstimmung: 13 wichtige antike Weisheiten

Die unten angeführten 13 Leitsätze für erfolgreiches Handeln werden zunächst mit dem ursprünglichen antiken Aphorismus zitiert, sodann wird ihre jeweiligen Bedeutung (Aussage) erläutert. Mancher Aphorismus ist nicht auf Anhieb verständlich, daher diese Ergänzung als Verständnissvorschlag von allgemeiner Bedeutung. Der Leser muss selbst entscheiden, wie er die jeweilige Aussage verstehen will und was sie für ihn bedeutet. Mit einigen der unten aufgeführten Weisheiten ist er vielleicht vertraut und beherzigt sie sogar, andere werden für ihn Neu-land sein.

Nr.	Wichtige Weisheiten Gebote der Vernunft	Bedeutung für das praktische Leben
1	»Ich weiß, dass ich nichts weiß.« <i>Sokrates</i>	Suche stets die Wahrheit. Habe stets Zweifel, ob Meinungen wahr sind – deine Meinung und die Meinung anderer. Jeder kann sich irren. Das Wunschenken verdrängt oft den Realitätssinn! Wer kennt wirklich die Wahrheit?
2	»Das Geheimnis des Lebens ist die Freiheit. Deren Geheimnis ist der Mut.« <i>Perikles</i>	Ein selbstbestimmtes Leben erfordert Freiheit. Dabei geht es nicht nur um die äußere Freiheit, die Unabhängigkeit von Autoritäten, die uns vorschreiben wollen, was wir zu tun und zu lassen haben, sondern auch um die innere Freiheit, unsere grenzenlosen Bedürfnisse, Wünsche («Gier») und Leidenschaften, die unsere Vernunft ausschalten. Freiheit zu haben oder sie sich zu nehmen, ist darauf gerichtet, im Leben mehr Chancen als Risiken zu sehen, ohne Letztere zu übersehen. Freiheit zu nutzen, erfordert deshalb Mut mit begründeter Zuversicht. Das fängt bereits beim eigenständigen Denken an.
3	»Alles fließt.« <i>Nach Heraklit u.a.</i>	Nichts ist von Bestand. Die Welt ist in ständiger Veränderung. Das gilt auch für dich, insbesondere für dein Wissen. Auch wirst du älter. Von Überholtem muss man sich rechtzeitig trennen, um sich Freiräume für Chancen- und Change-Management zu verschaffen, die große Kunst klugen Managements.

Nr.	Wichtige Weisheiten Gebote der Vernunft	Bedeutung für das praktische Leben
4	»Nichts geschieht ohne Grund.« <i>Cicero</i>	Auch wenn sich die Welt ständig verändert, hat alles seinen Grund oder sogar Gründe. Ohne diese zu kennen, gibt es kein fundiertes Wissen und Entscheiden.
5	»Den Tüchtigen hilft das Glück.« <i>Terenz und Cicero</i>	Prüfe, ob du für dein Handeln hinreichend kompetent bist. Dann vertraue auf das Glück.
6	»An des anderen Vorteil denken, wird zum eigenen Vorteil werden.« <i>China</i>	Gewinne andere kompetente und vertrauensvolle Mitmenschen für deine Lebensgestaltung, indem du deren Interessen berücksichtigst.
7	»Nichts ist vollkommen.« <i>Nach Horaz</i>	Auch du bist nicht vollkommen. »Nobody is perfect.« Rechne stets damit, dass etwas schiefgehen kann. Die Furcht vor Fehlern darf dich nicht von überlegtem Handeln abhalten.
8	»Halte Maß in allen Dingen.« <i>Nach Hesiod</i>	Konzentriere dein Handeln auf wenige Aufgaben und mach diese gründlich. Verzettele dich nicht. Meisterleistungen entstehen nur, wenn man sich auf eine Sache konzentriert. Tanze nicht auf mehreren Hochzeiten.
9	»Durch Mühsal zu den Sternen.« (lat. <i>Per aspera ad astra</i>) <i>Seneca</i>	Nur durch Anstrengen können hohe Ziele erreicht werden. Es ist ein Irrglaube anzunehmen, dass das Leben einfach und leicht sei. Das gilt besonders für das Lernen. Im Leben wird einem nichts geschenkt.
10	»Wohin du auch gehst – geh mit deinem ganzen Herzen.« <i>Konfuzius</i>	Nur durch vollen Einsatz entstehen Meisterleistungen.
11	»In der Ruhe liegt die Kraft.« <i>Buddha</i>	Vermeide Erregung, handle mit Geduld, nimm dir genügend Zeit. Mach' weder dich noch andere durch Hast und Hektik verrückt.
11	»Erkenne dich selbst – Werde der du bist.« <i>Apollo-Tempel in Delphi, vermutlich Heraklit und Pindar</i>	Überprüfe täglich dein Verhalten als Hinweis auf deine Stärken und Schwächen. Erkenne deine Talente. Werde jeden Tag besser.
12	»Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.« <i>Seneca</i>	Ein äußerst aufschlussreicher Hinweis auf unseren Umgang mit der Zeit (»Time-Management«). Ist es nicht genau so mit unserer Kraft und unserem Geld?
13	»Weise ist, wer nicht bedauert, was er nicht hat, sondern wer sich an dem freut, was er hat.« <i>Epiktet</i>	Die vernünftige Einstellung zu unserem Besitz und Vermögen – unseren »Reichtümern« – und eine wichtige Voraussetzung für unsere Lebensfreude.

Leitideen für kluge Lebensgestaltung in moderner Fassung

Eine erheiternde künstlerisch-psychologische Einführung in das Wesen der Weisheit. Auch so kann man sich zur Weisheit als der Kunst der klugen Lebensgestaltung äußern:



Quelle unbekannt

Leitsatz	Bedeutung
Accept yourself	Am Anfang steht: Sei wie du veranlagt bist und auftrittst. Sei dein bester Freund! Dies ist die Voraussetzung für ungebremste Lebenskraft, die zur Lebensfreude und Erfolg im Leben führt.
Work harder	Sei mit ganzem Herzen, mit Leidenschaft bei dem, was du machst. Sei ganz bei der Sache (Qualität geht vor Quantität). Identifiziere dich mit deiner Aufgabe.
Just be happy	Ohne Lebensfreude geht es nicht. Freude ist mehr als Vergnügung.
Change everything	Lebensgestaltung ist Change-Management. Entwickle dich weiter und beeinflusse in diesem Sinne deine Umwelt. Der Mensch braucht Abwechslung. »Vielfalt erfreut!« – Ein monotones Leben ist kein Leben. Langeweile ist tödlich.
Calm down	Beruhige dich, wenn du in Erregung gerätst, bleib besonnen. Nur mit der Ruhe! In der Ruhe liegt die Kraft. Geduld und nicht Gewalt führen zum dauerhaften Erfolg. Hast und Hektik sind wesentliche Fehlerquellen.